[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/87653 vom 2024/06/30]

Object:	Obsternte an der Haardt
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Collection:	Gemäldesammlung
Inventory number:	SB_1990_0032

Description

Signiert unten links: °Hans Fay°. (Rückseite: 300,- Mark) Zwei Frauen mit weißen Kopftüchern, eine davon steht auf der Leiter, sind während der Obsternte an einem großen Kirschbaum zugange. Im Mittelgrund Ausblick auf ein Dorf und eine hügelige Landschaft am Rande des Haardtgebirges. Abstraktion, Dynamik, malerischer Duktus, Reste unbearbeiteter Leinwand, fließende, und aufgelöste Formen gehören zum signifikanten Repertoire des Künstlers.

Hanns Fay begann sein künstlerisches Schaffen als Tüncher und Dekorationsmaler in Frankenthal. In den Jahren 1906 bis 1911 arbeitete er als Dekorationsmaler in Berlin. Er war Autodidakt. Nach seiner Heirat zog er 1914 nach Speyer. In dieser Zeit war er Mitglied des Bundes Pfälzer Künstler. Von Existenzängsten geplagt, erhoffte sich Fay durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten ökonomische Verbesserung. Er zog 1933 nach Neustadt an der Weinstraße, wo er Geschäftsführer der nationalsozialistischen Nachfolgeorganisation des Pfälzischen Kunstvereins wurde. Bilder aus jener Zeit, wie „Arbeitsmänner“, „Fackelträger“ oder „Bannerträger“, entsprachen ganz dem Stil der braunen Machthaber. In seinen späten Landschaften und Blumenstilleben entstanden Farbkompositionen, die ein wenig an sein Vorbild Lovis Corinth erinnern. Bis zu seinem Tod 1957 lebte Fay in Neustadt/W. an der Haardt.
siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Hanns_Fay

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	HxB: 90 x 100 cm; Ohne Rahmen

Events

Painted	When	1920-1930s
	Who	Hanns Fay (1888-1957)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Speyer

Keywords

- Abstraction
- Arts association
- Dynamics
- Landscape
- Painting
- Rheinebene
- View